Aus der Bewegung

Kreis München

Dienstag, 26. Januar

Ortsgruppen

Ogr. Hohenzollernplatz: Lichtbildvortrag der NSDAP.: „Japan, Land und Volk", Großer Wirt, 20 Uhr. Kreisredner Kattum spricht.

Ogr. Theresienhöhe: Schulungsabend für Politische Leiter, Walter und Warte, Hackerkeller, 20 Uhr. Kreisredner Silbermann spricht.

NSF.

Ogr. Lehel: Gemeinschaftsabend, Paradiesgarten, 19.30 Uhr. Gauredner Sälze spricht.

Ogr. Georg-Hirschmann-Platz: Gemeinschaftsabend, Cannabichschlößl, 20 Uhr. Kreisredner Simbeck spricht.

Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung

Kreisdienststelle München: 19.30 Uhr Appell der Ortssachbearbeiter, Hofbräuhaus, Brauerzimmer.

Die Kreise melden:

Erding

Kreisarbeitstagung

Auf der ersten Kreisarbeitstagung im neuen Jahr, die Kreisleiter Oberbereichsleiter Breitenstein im Auftrage des Gauleiters am Donnerstag in der Kreisstadt durchführte und die Mitglieder des Kreisstabes, die Ortsgruppenleiter, die Einheitsführer von SA., SS, NSKK., NSFK., die Kreisfrauenschaftsleiterin und die Bannmädelführerin versammelte, hielten Gaupropagandaleiter Dr. Müller, Gaupersonalamtsleiter Reichinger, Gauschulungsleiter Hackl und Gauhauptstellenleiter Hecht umfassende Referate über ihre Aufgabengebiete. Von dem hehren Bewußtsein getragen, ihre ganzen Kräfte für das Wohl des deutschen Menschen einzusetzen, geht die politische Führerschaft des Kreises Erding erneut ans Werk, jeder einzelne führend und kämpfend als begeisterter Aktivist für die heilige Sache Adolf Hitlers.

Miesbach

Tagung der NS.-Frauenschaft

Vor sämtlichen Ortsfrauenschaftsleiterinnen, dem Kreisstab und den Mitarbeiterinnen des Rassepolitischen Amtes in den Ortsgruppen der NSDAP. sprachen in Miesbach von Maercken, Leiterin der Stelle für weibliche Erziehung in der Reichsleitung des Rassepolitischen Amtes, sowie van Nes von der Verbindungsstelle des Rassepolitischen Amtes in der Gaufrauenschaft. Die Schulung wurde mit großem Interesse aufgenommen. Nachmittags fand eine Sonderschulung der Mitarbeiterinnen des Rassepolitischen Amtes statt, bei der auch Kreishauptstellenleiterin Leicht sprach. Gleichzeitig sprachen vor den Ortsfrauenschaftsleiterinnen die Gausachbearbeiterin für Leibeserziehung Höllar über die Aufgaben der Leibeserziehung in der NS.-Frauenschaft, der Jugendgruppe sowie den Kindergruppen und Kreisfrauenschaftsleiterin v. Graevenitz über die laufenden Aufgaben.

Mühldorf

Freizeitlager bäuerlicher Jugend

Der Bann 327 Mühldorf führt zur Zeit ein Freizeitlager bäuerlicher Jugend in der Jugendherberge Burghausen durch, zu dem 53 Jungen geschickt werden konnten. Sinn und Zweck des Lagers ist, Bauernjungen einmal im Jahr die nötige Ausspannung und Erholung zu gönnen, sie aber auch zu belohnen für ihren Fleiß und unermüdlichen Einsatz, den sie im abgelaufenen Jahre in der Erzeugungsschlacht der deutschen Landwirtschaft an den Tag legten. Darüber hinaus stellt sich das Lager aber auch die Aufgabe, die Jungen durch Vorträge und Besichtigungen entsprechend zu schulen. Kreisleiter Schwaegerl besuchte in Begleitung des Bannführers Dietzell das Lager. Er richtete einen Appell an die Jungen, ihren Stolz darin zu erblicken, Bauer zu sein und alle Kräfte für die Ernährung des deutschen Volkes einzusetzen.

Rosenheim

Jugendwaltertagung

Der Jugendwalter des Kreises Rosenheim rief kürzlich die Orts- und Betriebsjugendwalter sowie alle Referentinnen des Kreises in das Haus der DAF. in Rosenheim, um mit ihnen in mehrstündiger Beratung alle notwendigen Maßnahmen für das heurige Jahr durchzugehen. Er konnte auch den Kreisobmann der DAF. begrüßen, der sich ebenfalls in einer längeren Aussprache an die Jugendwalter wandte. Im Verlauf der Tagung gab der Kreisjugendwalter Gelegenheit zu gegenseitiger Aussprache.

Traunstein

Kreisbesprechung

Wie in den anderen Kreisen des Gaues sprachen auch in Traunstein im Auftrage des Gauleiters die Leiter der Gauämter für Propaganda, Organisation und Personalfragen über ihre umfangreichen Aufgabengebiete. Die politische Führerschaft des Kreises Traunstein konnte aus ihren Ausführungen die über den Sieg hinaus gültigen Richtlinien für die Parteiarbeit ableiten und in der Aussprache zeitgemäße Fragen der Menschenführung klären.

Aus den Heimatgauen

Landbautagungen in Mühldorf und Altötting

Mühldorf, 25. Januar

In überfüllten Sälen wurden in den Kreisstädten Mühldorf und Altötting Landbautagungen abgehalten. Kreisbauernführer Steffen hob die guten Fortschritte in der Steigerung der Leistungen hervor, die vor allem im Sektor Milch und Fett und auf dem Gebiete der Viehhaltung zu verzeichnen seien. Kreisleiter Schwaegerl wandte sich in eindringlichen Worten an die Bauernschaft, nichts zu unterlassen, was die Ernährung des deutschen Volkes sichere. Er erinnerte an die Zeiten, in denen der Bauer das Objekt jüdischer Spekulationen war und stellte demgegenüber fest, wie der Führer den Bauernstand zum ersten Stand gemacht habe. Kameradschaft der Tat zu üben, sei heute vornehmste Pflicht jedes einzelnen. Die Oberlandwirtschaftsräte Dr. Winkler und Griesbeck sprachen über die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Hackfruchtanbaues. Vielen Bäuerinnen und Baumeistern wurden von den Landräten Dr. Beinhardt und Dr. Koch im Auftrage des Ministerpräsidenten Ehrenurkunden und Ehrengaben überreicht.

Die gesunden Berchtesgadener

In den Gemeinden des Berchtesgadener Landes leben 90 Personen, die das 80. Lebensjahr bereits überschritten haben, um sechs mehr als im Vorjahr zur gleichen Zeit. Und genau 98 Berchtesgadener sind es, die im Jahre 1943 ihren 80., bzw. 70. Geburtstag feiern können, 54 Frauen und 44 Männer.

Das Ergebnis des 5. Opfersonntags

hl. **Augsburg**, 25. Januar

Die erste WHW.-Sammlung im neuen Jahre, der 5. Opfersonntag, erbrachte im Gau Schwaben mit RM. 387 016.25 ein Mehr von 10 500 RM. gegenüber dem Dezemberopfersonntag, im Vergleich zur gleichen Sammlung des Vorwinters ist ein Mehrergebnis von RM. 93 500 zu verzeichnen.

Der Friedhofgärtner als Friedhofmarder

Kaufbeuren, 25. Januar

Seit 10 Jahren wurden auf dem Friedhof in Kaufbeuren Blumen und Kränze gestohlen, ohne daß es gelang, den Täter zu ermitteln. Als Täter wurde jetzt der 41 Jahre alte verheiratete Friedhofgärtner Georg Goldbrunner ermittelt, der 1933 zum Betreuer der Grabstätten bestellt worden war. Die Ermittlungen haben ergeben, daß Goldbrunner u. a. Kränze von Grabstätten weggenommen und sie dann wieder zum Verkauf gebracht hat. Von einem einzigen frischen Grab weg wurden allein 14 Kränze genommen, getarnt und dann weiter verkauft. Goldbrunner erhielt zunächst einen Strafbefehl auf 6 Monate Gefängnis, gegen den er Berufung einlegte. Das Amtsgericht Kaufbeuren verurteilte ihn jetzt zu 9 Monaten Gefängnis. hd.

Schwabmünchen. Am Bahngleis tot aufgefunden. Am nördlichen Ortsausgang von Langerringen wurde in den Morgenstunden auf dem Bahngleis die Leiche des 14 Jahre alten Mädchens Maria Bihler, das bei einer Familie in Langerringen beschäftigt war, aufgefunden. Sie wies so schwere Verletzungen auf, daß der Tod wohl sofort eingetreten sein dürfte. Die Ursache des tödlichen Unfalls ist noch nicht geklärt.

*

In Rebendorf feierten die Eheleute Georg und Johanna Neumaier ihre goldene Hochzeit. Von den 20 Kindern des Ehepaares stehen 8 Söhne im Dienste der Wehrmacht. Insgesamt sind 12 Söhne und 3 Töchter am Leben. Die beiden ältesten Söhne fielen im Weltkriege. Der Jubilar war längere Zeit Gemeinderatsmitglied. Die Jubilarin ist Trägerin des Mütterkreuzes in Gold.

Jugendarrest kommt nicht ins Schulzeugnis. Die Verhängung von Jugendarrest ist keine Strafe, sondern ein Erziehungsmittel. Sie wird weder im Strafregister noch in den polizeilichen Führungslisten vermerkt. Der Reichserziehungsminister ersucht daher, auch davon abzusehen, in die Schulzeugnisse Vermerke über die Verhängung von Jugendarrest aufzunehmen.

Preisauszeichnung nach 100 g beim Fleischer erwünscht. Der Reichswirtschaftsminister hat den Reichsinnungsverband des Fleischerhandwerks darauf hingewiesen, daß eine Preisauszeichnung für den Verkauf von Fleisch und Wurst auf der Basis von 100 g erwünscht, eine Auszeichnung über 500 g oder 125 g dagegen nicht erwünscht ist.

Bayerischer Regierungsanzeiger

10. Jahrgang — Dienstag, 26. Januar 1943 — Ausgabe 23/26

Inhalt:

Bek. d. Staatsmin. f. Unt. u. Kult. v. 25. 1. 43, über die Feier des 30. Januar.

Anordnung d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Preisbildungsstelle — v. 19. 1. 43, betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün.

4. Bek. z. Anordnung d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Preisbildungsstelle — in München v. 6. 5. 42 i. F. der Anordnung v. 18. 1. 43, betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün v. 19. 1. 43.

Bek. d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Landesernährungsamt Bayern — v. 25. 1. 43, über Anordnung des Landesernährungsamtes Bayern betr. Beschlagnahme von Pferdedung.

Bek. d. Staatsmin. f. Unt. u. Kult. v. 25. 1. 43, Nr. VIII 2912, über die Feier des 30. Januar.

Am 30. Januar 1943, dem 10. Jahrestag der nationalen Erhebung, wird im Rahmen der aus diesem Anlaß vorgesehenen feierlichen Veranstaltungen der Reichsjugendführer Axmann von 9—9.30 Uhr eine Ansprache an die deutsche Jugend halten. Die Rede des Reichsjugendführers soll von der gesamten Jugend im Reich, soweit sie das 10. Lebensjahr vollendet hat, im Gemeinschaftsempfang entgegengenommen werden. Der Reichsjugendführung sind die für die einheitliche Durchführung des Empfanges erforderlichen Schulräume auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.

Der Tag ist dann schulfrei.

Anordnung d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Preisbildungsstelle — v. 19. 1. 43 Nr. III Pr. 3—25—160, betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün.

An die Preisüberwachungsstellen, Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister im rechtsrheinischen Bayern.

I.

Die Anordnung des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft — Preisbildungsstelle — in München Nr. III Pr. 3—25—55 v. 6. 5. 42 betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün (Reg.Anz. Ausg. 134 v. 14. 5. 42), wird in § 4 wie folgt ergänzt:

i) Für Blumengebinde aller Art (Arrangements), für Zusammenstellungen in Vasen, Schalen, Körben und dergl., sowie für Kränze, auch wenn keine Blumen darin verarbeitet sind, ist der Verkaufspreis durch eine genaue Kalkulation zu ermitteln und der Nachweis hierüber jederzeit bereitzuhalten. Der Einzelhandelsaufschlag für Vasen, Schalen und Körbe, Behältnisse und Schleifen beträgt höchstens 20%.

2.

Die Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

4. Bek. z. Anordnung d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Preisbildungsstelle — in München v. 6. 5. 42 Nr. Pr. III 3—25—55 i. F. der Anordnung v. 18. 1. 43 Nr. Pr. III 3—25—160 betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen u. Schnittgrün v. 19. 1. 43.

An die Preisüberwachungsstellen, Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister im rechtsrheinischen Bayern.

I.

Die nachstehende 4. Bekanntmachung über die Erzeugerhöchstpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen in Bayern ist Bestandteil der Anordnung des Staatsministeriums für Wirtschaft — Preisbildungsstelle — in München v. 6. 5. 42 Nr. III Pr. 3-25-55 betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün, i. F. der Anordnung v. 18. 1. 43 Nr. III Pr. 3-25-160. Die Erzeugerhöchstpreise treten mit ihrer Verkündung in Kraft. Im übrigen bleiben die Erzeugerhöchstpreise für Schnittblumen, Topfpflanzen und Schnittgrün nach den bisherigen Bekanntmachungen insoweit in Kraft, als sie durch die gegenwärtige 4. Bekanntmachung nicht neu festgesetzt werden.

2.

Wegen der Güte- und Bündelungsvorschriften sowie der Verdienstspannen wird auf die Anordnung des Staatsministeriums für Wirtschaft — Preisbildungsstelle — in München v. 6. 5. 42 Nr. III Pr. 3-25-55 betr. Preisregelung für den Absatz von Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün i. F. der Anordnung v. 18. 1. 43 Nr. III Pr. 3-25-160 verwiesen.

II.

4. Bekanntmachung über die Erzeugerhöchstpreise für Topfpflanzen, Schnittblumen und Schnittgrün in Bayern vom 1. 1. 43—31. 3. 43.

1. Schnittblumen und Schnittgrün

	RM.
Treibflieder	
1. Größe über 70 cm Stiellg. u. mind. 4 Blüten-Rispen	1.20 je Stiel
2. Größe 50—70 cm Stiellg. u. mind. 2 Blüten-Rispen	—.90 „ „
3. Größe unter 50 cm Stiellänge und 1 gut ausgeb. Rispe	—.70 „ „
4. Kranzflieder	—.40 „ „
Edelnelken	
1. Größe üb. 70 mm Blüten-Durchm.	—.35 „ „
2. Größe üb. 55 mm Blüten-Durchm.	—.28 „ „
3. Größe üb. 45 mm Blüten-Durchm.	—.22 „ „
4. Größe bis 45 mm Blüten-Durchm.	—.18 „ „
Kranzware	—.10 „ „
Rosen	
1. Größe üb. 50 cm Stiellänge	—.45 „ „
2. Größe üb. 40 cm Stiellänge	—.35 „ „
3. Größe üb. 30 cm Stiellänge	—.25 „ „
Kranzrosen	—.10 „ „
Calla	
1. Größe über 40 cm Stiellänge	—.75 „ „
2. Größe über 25 cm Stiellänge	—.50 „ „
3. Größe unter 25 cm Stiellänge	—.25 „ „
Gladiolen	
1. Größe üb. 60 cm Stiellänge	—.50 „ „
2. Größe üb. 40 cm Stiellänge	—.30 „ „
3. Größe üb. 25 cm Stiellänge	—.18 „ „
Edelwicken	
1. Größe üb. 25 cm Stiellg.	—.55 je Bd. = 10 St.
2. Größe unt. 25 cm Stiellg.	—.40 je Bd.
3. Größe kurzstiel. unt. 15 cm	—.20 je Bd.
Levkojen	
1. Größe gef. Blüten üb. 20 cm Stiellg.	—.35 je St.
2. Größe unter 20 cm Stiellänge	—.25 „ „
einfache Blüten beider Größen	—.10 „ „
Freesien	
1. Größe über 15 cm Stiellänge	—.15 „ „
2. Größe unt. 15 cm Stiellänge	—.10 „ „
Tulpen bis 15. 3.	
G.Kl. 1 Mindestlänge 20 cm	—.30 „ „
G.Kl. 2	—.20 „ „
Narzissen	
Trompeten	—.25 „ „
Tazetten	—.20 „ „
Maiblumen bis 15. 3.	
G.Kl. 1 mit mindestens 10 gut ausgeb. Einzelblüten	—.15 „ „
G.K. 2 mit mindestens 6 gut ausgeb. Einzelblüten	—.12 „ „
G.Kl. 3 im allgemeinen schwächer als Güteklasse 2	—.08 „ „
Myosotis oblongata Stiellänge mindestens 8 cm	—.05 „ „
Veilchen wohlriechend	—.30 je Bd. = 50 Blüten
Primula obconica (Blüten)	
Mindeststiellänge 25 cm	—.10 je Stück
Mindeststiellänge 20 cm	—.08 „ „
Mindeststiellänge unter 20 cm	—.05 „ „
Cyclamenblüten	
Stiellänge über 20 cm	—.10 „ „
Stiellänge 15—20 cm	—.08 „ „
Stiellänge bis 15 cm	—.05 „ „
Asparagus sprengeri	1.25 je 100 gr
Asparagus plumosus	1.25 je 50 gr
Adiantum elegans	1.50 je Bd. = 20 Stück

2. Topfpflanzen

	RM.
Primula obconica	
1. Größe mind. 4 Blütendolden	1.— je Stück
2. Größe m. mind. 2 Blütendolden	—.65 „ „
Pflanzen mit Mind.-Durchm. v. 30 cm und 6 vollerblühten Blütendolden	1.50 „ „
Pflanzen m. Mind.-Durchm. v. 30 cm und 10 vollerblühten Blütendolden	2.— „ „
Primula chinensis	
1. Größe über 15 cm Durchm.	—.60 „ „
2. Größe bis 15 cm Durchm.	—.40 „ „
Primula malacoides	
1. Größe über 15 cm Durchm.	—.70 „ „
2. Größe bis 15 cm Durchm.	—.50 „ „
Cinerarien	
1. Größe über 30 cm Durchm.	1.30 „ „
2. Größe über 20 cm Durchm.	1.— „ „
3. Größe bis 20 cm Durchm.	—.60 „ „
Pflanzen mit einem Durchm. über 40 cm und 20 cm Durchm. des Blütenstandes	1.80 „ „
Calceolarien	
1. Größe über 20 cm Durchm.	1.— „ „
2. Größe über 12 cm Durchm.	—.70 „ „
3. Größe unter 12 cm Durchm.	—.40 „ „
Hortensien, Einstieler	
1. Größe über 18 cm Blüten-Durchm	1.80 „ „
2. Größe über 12 cm Blüten-Durchm.	1.40 „ „
3. Größe bis 12 cm Blüten-Durchm.	—.80 „ „
Mehrstieler f. jede weitere vollentwickelte Blume	—.70 „ Bl.
für jede halbentwickelte Blume	—.40 „ „
Azaleen	
1. Größe 36—40 cm Kronen-Durchm.	7.— „ Blume
2. „ 31—35 „ „ „	5.— „ „
3. „ 26—30 „ „ „	4.— „ „
4. „ 21—25 „ „ „	3.— „ „
5. „ 16—20 „ „ „	2.— „ „
bis 15 „ „ „	1.— „ „
Tulpen	
einzeln im Topf	—.35 „ Stück
je 3 Stück im Topf	1.— „ „
Pflanztulpen	—.25 „ „
Hyazinthen	
1. Größe	1.— „ „
2. „	—.75 „ „
Narzissen mit gut ausgeb. Blumen	Schnittblumenpreise zuzügl. 20% Aufschlag
Crocus	
bis 10 Zwiebel	—.70 je Topf
„ 6 „	—.50 „ „
Edelpelargonien	
1. Größe üb. 25 cm Durchm. d. Pflz.	1.50 „ „
2. „ „ 18 „ „ „	1.— „ „
3. „ unt. 18 „ „ „	—.70 „ „
Schaupflanzen üb. 35 cm Durchm.	2.— „ „
Pelargonium zonale (Geranien):	
1. Größe in 10—12er Töpfen m. mind. 3 offenen Blüten	1.— je Topf
2. Größe mit mind. 2 offenen Blüten	—.75 „ „
3. Größe mit mind. 1 offenen Blüte	—.40 „ „
Myosotis (Vergißmeinnicht) in Sorten Marga Sacher, Isolde Krotz, Ruth Fischer usw.	
1. Größe aus 10—12er Töpfen	—.60 „ „
2. Größe aus 8—10er Töpfen	—.40 „ „
Primula acaulis und elatior	
1. Größe aus 10—12er Töpfen	—.50 „ „
2. Größe aus 9er Töpfen	—.30 „ „
3. Frühjahrsblumen (aus dem freien Lande)	
Viola (Stiefmütterchen) m. Erdballen	—.08 je Stück
Myosotis (Freilandvergißmeinnicht) mit Erdballen	—.08 „ „
Bellis großblumig	—.08 „ „
Primula veris mit Erdballen	—.15 „ „
Primula acaulis, auricula, denticulata, chasmirians undelatior	—.25 „ „
Gartennelken mit Erdballen	—.15 „ „

Bek. d. Staatsmin. f. Wirtschaft — Landesernährungsamt Bayern — v. 25. 1. 43, über Anordnung des Landesernährungsamtes Bayern betr.: Beschlagnahme von Pferdedung.

Auf Grund §§ 2 und 3 der VO. über die öffentliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 27. August 1939 (RGBl. I S. 1521) wird folgendes angeordnet:

§ 1.

Zugunsten der Erwerbsgartenbaubetriebe wird für die Sicherstellung der Gemüsepflanzenerzeugung der im Gebiet der Kreisbauernschaften München, Augsburg, Nürnberg und Würzburg in den nichtlandwirtschaftlichen Pferdehaltungen anfallende Pferdedung beschlagnahmt.

§ 2.

Der Pferdedung ist der jeweils zuständigen Kreisbauernschaft anzudienen und nach deren Weisung abzugeben.

München, den 25. Januar 1943.

Der Leiter des Landesernährungsamtes Bayern:
gez.: Deininger.

Amtliche Personalnachrichten

Der Staatsminister des Innern.

Der mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des Landrats in Nördlingen beauftragte Regierungsrat Günther Einhauser wurde zum Landrat in Nördlingen ernannt. — Der Regierungsoberinspektor Ludwig Vockensperger beim Statistischen Landesamt München wurde in die Besoldungsgruppe A 6 b 1 eingewiesen. — Aus ihren derzeitigen Dienstorten wurden ernannt: zu Regierungsoberinspektoren die Regierungsinspektoren Ludwig Bechtold bei der Regierung in Würzburg, Josef Lang bei der Regierung in München und Josef Rittinger bei der Regierung in München. — Der Regierungsassessor Dr. Karl Kummer, z. Z. im Wehrdienst, wurde zum Regierungsrat in Neustadt a. d. Aisch ernannt.

Bauabteilung. Der Regierungsbauassessor bei der Staatlichen Bauleitung für die Deutsche Alpenstraße in Berchtesgaden Ernst Hötzl wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Regierungsbaurat ernannt. — Der vorläufig dem Regierungspräsidenten in München zugeteilte Regierungsbauassessor Hermann Stengel — zur Zeit im Wehrdienst — wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Regierungsbaurat ernannt.

Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth — Schutzpolizei. Mit Wirkung vom 1. 12. 1942 wurden die Hauptwachtmeister der Schutzpolizei Braun Urban, Deeg Anton, Dünninger Eduard, Eschenbecher Xaver und Herrmann Adam zu Meistern der Schutzpolizei im Reichsdienst ernannt.

Der Staatsminister für Unterricht und Kultus.

Ernannt wurde der Oberstudiendirektor im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus Adolf Weiß zum Regierungsdirektor.

Universitäten. Ernannt wurden an der Universität Erlangen die Kanzleiassistenten zu Regierungsassistenten: Ernst Becker (im Wehrdienst), Georg Morper und Franz Reinhold.

Technische Hochschule München. In den Ruhestand versetzt wurde der Gastenverwalter bei der Technischen Hochschule München Peter Kreuzpointner. Ihm wurde für seine dem deutschen Volke geleisteten treuen Dienste der Dank des Führers ausgesprochen.

Bayer. Akademie der Wissenschaften. Versetzt wurde die Regierungssekretärin beim Theresiengymnasium in München Emilie Hecker an die Amtskasse der Bayer. Akademie der Wissenschaften in München.

Höhere Lehranstalten. Ernannt wurden: der Studiendirektor am Gymnasium in Erlangen Wilhelm Scheiter zum Oberstudiendirektor und der Studienassessor an der Obl. Oberschule f. J. in München Eugen Morgenthaler (im Wehrdienst) zum Studienrat. — In den Ruhestand versetzt wurde der Oberstudienrat an der Oberschule f. J. an der Siegfriedstraße in München Peter Kellermann. Ihm wurde für seine dem deutschen Volke geleisteten treuen Dienste der Dank des Führers ausgesprochen.

Der Staatsminister für Wirtschaft.

Der Regierungsgewerberat beim Gewerbeaufsichtsamt München-Land Dr. Ing. Josef Moos (z. Zt. im Wehrdienst) wurde in das Staatsministerium für Wirtschaft, Abteilung für Arbeit und Fürsorge, versetzt.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Das Amtsgericht München hat am 20. Januar 1943 folgendes Aufgebot erlassen:

Nachbezeichnete Urkunde, deren Verlust glaubhaft gemacht ist, wird zum Zwecke der Kraftloserklärung aufgehoben, und zwar auf Antrag von: Gräfin Hella Margareta Brassavola de Massa, Verona, casa Brassavola, vertreten durch Alois Roth, Wirtschaftstreuhänder, München 2, Glückstraße 10/II: Der Grundschuldbrief über eine Gesamtgrundschuld zu RM. 9000.—, eingetragen für Antragstellerin im Grundbuch des Amtsgerichts München für Maxvorstadt Bd. 51 S. 131 Bl. 604 und Bd. 52 S. 161 Bl. 639 auf Pl. Nr. 6523 und 6524, Haus Nr. 53 und Nr. 51 an der Karlstraße in München, Eigentümerin: Berta Demharter, München. Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf: **Montag, den 3. Mai 1943, vorm. 11 Uhr,** im Zimmer 435/b/1 des Gebäudes an der Luitpoldstraße anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte bei dem unterfertigten Gerichte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Amtsgericht München,
Abteilung für Aufgebote.

K. R. 100/34.

Das Amtsgericht Nürnberg

hat im Konkursverfahren Dr. Otto Hilsmann die Gläubigerversammlung auf **Dienstag, den 2. Februar 1943, vormittags 9 Uhr,** in das Zimmer Nr. 483 des Gerichtsgebäudes (Westbau) berufen zur Beschlußfassung über 1. Abberufung des erkrankten Konkursverwalters und Wahl eines anderen, 2. Ergänzung des Gläubigerausschusses und Erweiterung, 3. Begrenzung der der Konkursmasse zustehenden Schadensersatzforderung.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirts **Hans Kleeweiter aus Oberlauter** soll Schlußverteilung erfolgen. Verfügbar sind RM. 1198.67. Zu berücksichtigen sind RM. 5459.76 nichtbevorr. Forderungen. Schlußrechnung und Schlußverzeichnis liegen im Amtsgericht Coburg, Zimm. 9, zur Einsicht auf.

Coburg, den 20. Jan. 1943.
Der Konkursverwalter.
Wolff, Rechtsanwalt.

Handelsregistereinträge

Handelsregister.
Amtsgericht München.
Für die Angaben in ( ) keine Gewähr!
München, den 16. Januar 1943.

I. Neueintragungen.

A 7254 — 15. 1. 43 — **Johann B. Stark, München.** (Fuhrunternehmen, Agricolastr. 57.) Geschäftsinhaber: Johann Baptist Stark, Fuhrunternehmer in München.

A 7255 — 15. 1. 43 — **Ing. Walter Rühlmann K.G., München-Untermenzing.** (Fabrikation von u. Großhandel m. chemisch-technischen Erzeugnissen, Dachauerstraße 45/III.) Kommanditgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1942 begonnen. Persönlich haftender Gesellschafter: Walter Rühlmann, Ingenieur in München-Untermenzing. Ein Kommanditist. Dem Paul Rehm in München ist Einzelprokura erteilt.

A 7256 — 15. 1. 43 — **Winthir-Apotheke am Rotkreuzplatz Dr. Hermann Vogel, München.** (Nymphenburgerstraße 160/I.) Geschäftsinhaber: Dr. Hermann Vogel, Apotheker in München.

A 7257 — 15. 1. 43 — **Anton Langheinrich, München.** (Handelsvertretungen sowie Fabrikation von und Handel mit Kaufhausbedarfsartikeln, Sturystr. 4/II.) Geschäftsinhaber: Anton Langheinrich, Handelsvertreter in München.

A 7258 — 15. 1. 43 — **Josef Sedlmeier und Sohn, München.** (Einzelhandel mit Weinen u. Spirituosen, Oberländerstraße 26.) Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1943 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter: Josef Sedlmeier, Kaufmann in München, u. Otto Sedlmeier, Kaufmann in München. Jeder Gesellschafter ist einzeln zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.

A 7259 — 15. 1. 43 — **Anton Bullinger, München.** (Weingenturen, Maisenstraße 13.) Geschäftsinhaber: Anton Bullinger, Handelsvertreter in München.

A 7260 — 15. 1. 43 — **Josef Hain, München.** (Rohproduktenhandlung, Linprunstr. 90 RG.) Geschäftsinhaber: Josef Hain, Kaufmann in München.

A 26 — Wolfratshausen — 15. 1. 43 — **Hans Geiger, Wolfratshausen.** (Handel mit Holz, Kohlen, Benzin, Öle und Fette, Königsdorferstr. 52.) Geschäftsinhaber: Hans Geiger, Kaufmann in Wolfratshausen.

II. Veränderungen.

A 473 — 15. 1. 43 — **Knorr & Hirth Kommanditgesellschaft, München.** (Sendlingerstr. 80.) Die Prokura Wilhelm Staats ist erloschen.

A 2837 — 15. 1. 43 — **Rudolf Schneider & Co., München.** (Baierbrunnerstraße 28.) Dr. August Bodenslesk in Wiesbaden, Albert Häbich in München und Max Kuschel in Mainz, je Gesamtprokura mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen.

A 2947 — 15. 1. 43 — **Verlag der Zeitschrift für das gesamte Schieß- und Sprengstoffwesen Dr. August Schrimpff, München.** (Königinstraße 11/0.) Auguste Mayer in München, Einzelprokura.

A 28 — Dachau — 15. 1. 43 — **Sebastian Mayr sen., Großinzemoos.** Sebastian Mayr als Inhaber gelöscht. Nunmehrige Inhaberin: Anna Mayr, Kaufmannswitwe in Großinzemoos.

B 50 — 15. 1. 43 — **Bau-Finanzierungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Bauhandwerksgesellschaft), München.** Architekt Richard Böck ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 82 — 16. 1. 43 — **Albert Langen-Georg Müller Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München.** Korfiz Holm und Dr. Friedrich Alfred Beck sind nicht mehr Geschäftsführer. Zum weiteren Geschäftsführer ist Verlagsleiter Benno Ziegler in Hamburg bestellt.

B 159 — 15. 1. 43 — **Amtliches Bayerisches Reisebureau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München.** Friedrich Bürckstümmer ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist Direktor Karl Fuß in München bestellt. Die Prokura für Karl Fuß ist erloschen.

B 171 — 15. 1. 43 — **Sagitta-Werk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München.** Die Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 1942 hat beschlossen, das Stammkapital im Wege der Berichtigung gemäß der Verordnung vom 12. Juni 1941 um 58 000 RM. zu erhöhen. Der Gesellschaftsvertrag ist im § 3 (Stammkapital) entsprechend geändert. Stammkapital: 62 000 RM.

B 2 — Freising — 15. 1. 43 — **Anton Steinecker, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Freising.** Baukler August Lenz in München ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. Er und das Vorstandsmitglied Conrad Lenz sind berechtigt, die Gesellschaft je allein zu vertreten.

III. Erloschen.

A 4075 — 15. 1. 43 — **Josef Lobmaier, Grundstückverwertung, München.**

B 944 — 15. 1. 43 — **Leidmann & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München.** Die Gesellschaft ist auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 1934 gelöscht. Von Amts wegen eingetragen.

Güterrechtsregister.

1. **Braren Lorenz,** Oberingenieur in München, Prinzeonstr. 24, und **Elisabeth, gen. Lisbeth, geb. Piper,** Gütertrennung durch Vertrag vom 23. Dezember 1942.

2. **Rabl Hans,** Postfacharbeiter in München, Bayerstr. 79/3 I, und **Else, geb. Scherrle,** Gütertrennung durch Vertrag vom 30. November 1942.

3. **Dierig Richard,** Trainer in München, Pienzenauerstr. 45, und **Else, geb. Wolff,** Gütertrennung durch Vertrag vom 7. Dezember 1942.

4. **Preiß Ignaz,** Sattler in München, an der Kreppe 2, und **Walburga, geb. Auderer.** Die Ausschließung des Rechts der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte ihres Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ist aufgehoben.

Stellenbesetzungen

Für die Dauer des Krieges wird eine

Ersatzkraft
als Kreiskassenverwalter

gesucht. Vollleistungsfähige, gewandte und unbedingt zuverlässige Bewerber (auch Pensionisten), die im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Landkreise einschl. Realsteuergesetzgebung ausgebildet und an selbständiges Arbeiten gewohnt sind, werden erzuht, Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche sofort bei der unterfertigten Dienststelle einzureichen.

Der Landrat Nürnberg.

Bei der Stadt Windsheim ist sofort die Stelle eines

Kassenverwalters

im Angestelltenverhältnis auf Kriegsdauer zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf und Nachweis der Fachkenntnisse sind umgehend an den Unterfert

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Vermählung geben bekannt:
Max Steidl, Gärtnereibesitzer, **Ria Steidl**, geb. Böhm. München, den 27. Januar 1943.

Unsere beiden Buben haben ein Schwesterchen bekommen: **Wiltrud**, geb. 24. 1. 43. In dankbarer Freude: Frau **Ilse Ehrlicher**, geb. Scheinhof, z. Z. Frauenklinik, Hauptbannführer **Friedl Ehrlicher**, Direktor des Stadtjugendamtes München, z. Z. bei der Wehrmacht.

Unsere Edda hat am 9. 1. 1943 ihr Schwesterchen **Siegfinde** bekommen. Oberstfeldmeister **Friedrich Robitzsch**, z. Z. b. d. Wehrmacht, mit Frau **Antonie**, geb. Schlögl. Grafentraubach (Ndb.).

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß am ersten Weihnachtsfeiertag bei den schweren Kämpfen im Osten für seinen geliebten Führer und Großdeutschlands Zukunft unser hoffnungsvoller, innigstgeliebter Sohn, herzensguter Bruder, lieber Schwager, Onkel, Neffe, Vetter und mein lieber Verlobter, der

Oberleutnant und Kompanieführer in einem Pionier-Bataillon

Horst Zacharias

Inh. des Deutschen Kreuzes in Gold, des EK. 1. und 2. Kl., des Pionier-Sturmabzeichens und a. Auszeichn.

im 25. Lebensjahre den Heldentod fand.
In tiefer Trauer: **Oswald Zacharias** und Frau **Anna**, geb. Troschke, als Eltern; **Ilse Kuhn**, geb. Zacharias, als Schwester; **Erika Knispel**, geb. Zacharias, als Schwester; **Johannes Zacharias**, z. Z. i. Felde, als Bruder; **Erich Kuhn** als Schwager; **Franz Knispel** als Schwager, z. Z. im Felde; **Peter Kuhn** als Neffe; **Ilse Schönrock** als Braut.
Landsberg (W.), Schönhofstr. 24.

Unendlich schwer traf uns die Nachricht, daß mein bester Kamerad, mein Mann, unser Vati, Sohn, Schwiegersohn, unser Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Gefreiter

Josef Gumpold

SA.-Sturmbannführer
Inhaber des Ehrenbriefes der Hauptstadt der Bewegung

am 6. Dezember 1942 als Gruppenführer in einem Gebirgs-Jäger-Regt. im Osten den Heldentod fand. Als Kämpfer hat er gelebt, als Held ist er gestorben. Sein Opfer ist uns Verpflichtung.
In stoller Trauer: **Wilma Gumpold**, geb. Braun, als Gattin; **Jürgen** und **Ursl** als Kinder; **Maria** und **Ferdinand Gumpold** als Eltern im Namen seiner übrigen Angehörigen.

Hart und schwer traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein über alles geliebter, unvergeßlicher Mann, der treubesorgte Papi unseres einzigen kleinen Jungen, mein geliebter Sohn, unser herzensguter Pflegesohn, Schwiegersohn, Schwager u. Neffe

Georg Hachtel

Feldwebel und Zugführer in einem Grenadierregiment, Inh. d. EK. 2. des Inf.-Sturmabz. u. d. Verwundetenabz., Teilnehmer am Polen- und Frankreichfeldzug

kurz vor Vollendung seines 28. Lebensjahres nach nur viertägigem Einsatz am 17. Dez. 1942 bei den schwer. Abwehrkämpfen am Rschew den Heldentod fand. Er ruht fern der Heimat, was uns allen geliebt und betrauert, auf einem Ehrenfriedhof. Mit ihm verlor ich mein ganzes Glück; nur wer ihn kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.
München (Nördl. Waldstraße 23), Nürnberg.
In unsagbarem Schmerz: **Therese Hachtel**, geb. Bauer, mit Söhnchen **Manfred**; **Anna Walz**, Mutter; **Fam. Müller**, Pflegeeltern; **Fam. Bauer**, Schwiegereltern, und die übrigen Verwandten.
Heldengottesdienst: Sonntag, den 31. Januar 1943, um 16.30 Uhr in der evangel. Friedenskirche in Trudering. Sofatindenstraße.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser unvergeßlicher Sohn, Bruder, Neffe und Vetter

Hans Bauriedl

Oberfeldwebel der Luftwaffe

im Alter von 28 Jahren den Fliegertod für seine geliebte Heimat starb. Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren.
München 19 (Frundsbergstr. 41/III), 23. Januar 1943.
In tief. Schmerz: **Michael** u. **Josefa Bauriedl**, Eltern, im Namen aller Verwandten.
Beerdigung: Dienstag, 26. Jan. 1943, 14.30 Uhr im Waldfriedhof. Gottesdienst: Dienstag, 26. Januar 1943, 8.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Lechenstraße.

Unfaßbar schwer traf uns die Nachricht, daß unser über alles geliebter Sohn, unser lieber Bruder und Neffe

Rudi Bauer

Unteroffizier in einem Gren.-Regt., Inhaber des EK. 2. der Ostmedaille, des Inf.-Sturmabz. u. d. Verw.-Abz., Teilnehmer der Feldzüge in Frankreich und Sowjetrußland

am 26. November 1942 an den Folgen seiner schweren Verwundungen auf einem Hauptverbandplatz im Osten den Heldentod im Alter von 23 Jahren gestorben ist. Sein Kompaniefführer schrieb: „Er war einer der Besten seiner Kompanie und ein guter Kamerad." Wir werden unsern lieben Rudi nie vergessen.
Gröbenzell (Sonnenweg 9), München, Wolnzach und Matzburg.
In tiefstem Schmerz: Georg und **Anna Bauer**, geb. Linner, Eltern; **Conti Bauer**, z. Z. im Osten; **Georg Bauer**, z. Z. im Osten; **Hans Bauer**, z. Z. Kriegsmarine, Brüder, u. die übrig. Verwandten.
Der Heldengottesdienst findet am 31. Januar 1943 in der Pfarrkirche in Gröbenzell um 10.30 Uhr statt.

Hart u. schwerlich traf mich die unfaßbare Nachricht, daß mein herzlieber Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gefreiter

Sepp Liberl

am 14. Dezember 1942 in einem Gebirgsjägerregiment im Alter von 33 Jahren, getreu seinem Eid, für Führer und Heimat im Osten (Kaukasus) sein Leben geb. Ruhe sanft in fremder Erde.
München, Klagenfurt, Boll und im Felde.
In tiefstem Weh: **Maria Liberl**, geb. Rendtelmer, Gattin; **Luise** u. **Emanuel Liberl**, Eltern; Geschwister und Verwandte. Geschäftsleitung u. Gefolgschaft d. Fa. Bodenstock Nachf. Optiker Wolf G. m. b. H. München-Berlin.
Der Heldengottesdienst findet statt am Donnerstag, den 28. Januar 1943, 9.15 Uhr, St.-Pius-Kirche in Ramersdorf.

Tieferschüttert erhielten wir die Nachricht, daß unser liebes, guter Sohn, Bruder und Schwager

Unteroffizier

Adolf Kaltenbrunner

Bordfunker in e. Stukageschwader

im Alter von 27 Jahren von einem Feindflug im Osten am 19. Dez. 1942 nicht mehr zurückgekehrt ist. Er hatte bereits über 300 Feindeinsätze und war mit der goldenen Frontflugspange sowie dem EK. 2 u. EK. 1 ausgezeichnet. Wer sein humorvolles Wesen kannte, weiß, was wir an ihm verloren.
München, Baseilleestraße 15/II.
In tiefer Trauer: **Emma Kaltenbrunner**, Mutter; **Fritz Kaltenbrunner**, Bruder; mit Frau Christl, geb. Feller; **Emma Kaltenbrunner**, Schwester, **Willy Dürschel**, Schwager; **Thea Dürschel**, geb. Kaltenbrunner, Schwester.

Unser einziger, braver Sohn, der Kriegsfreiwillige

Feldwebel, Flugzeugführer, KOA. und Abiturient

Rudolf Stark

ist an den Folgen seiner im Osten am 13. Dezember erlittenen Verletzungen am 29. Dezember in einem Lazarett, kaum 21 Jahre alt, für Großdeutschland verschieden und auf dem Heldenfriedhof in Lemberg mit allen Ehrungen bestattet worden.
München, 25. Januar 1943.
Es trauern: Eltern **Marie** und **Josef Stark** mit all. übrig. Verwandten.
Heldengottesdienst: Dienstag, den 9. Februar 1943, um 9 Uhr in der kath. Pfarrkirche München-Moosach.

Hart und unfaßbar schwer traf uns die traurige Nachricht, daß unser einziger, guter, braver Sohn, Bruder, Neffe, Vetter und Enkel

Ferdinand Meyer

Jäger in einem Gebirgsjäger-Regt.

im blühenden Alter von 23 Jahren bei den schweren Kämpfen im Mittelabschnitt der Ostfront am 16. Dezember 1942 den Heldentod starb. Er wurde von seinen Kameraden zur letzten Ruhe gebettet.
München (Parkstraße 14/III), den 29. Januar 1943.
In tiefstem Schmerz: **Ferdinand** und **Eleonore Meyer**, Eltern; Schwester **Lore** und alle Verwandten und Bekannten.
Der Heldengottesdienst findet am Freitag, den 29. Januar 1943, früh 8 Uhr, in St. Rupert statt.

Hart und unfaßbar traf uns die Nachricht, daß unser einziger, hoffnungsvoller, sonniger Sohn, Enkel, Neffe, Pate und Freund

Hans Graßl (Schütz)

Gefreiter der Luftwaffe

am 19. Dezember 1942 im Blütenalter von 21 Jahren im Osten den Heldentod fand. Mit ihm ging unser Hoffen und Glück.
München (Schleißheimer Str. 273/0).
In unsagbarem Leid: **Hans** u. **Anna Schütz**, Eltern; **Centa Graßl**, Großmutter; **Familien Schütz, Schwieg. Dichtl** sowie alle Verwandten u. seine Freunde.
Heldengottesdienst: Samstag, den 30. Januar 1943, 9 Uhr, St. Georg, Milbertshofen.

Am 23. Januar 1943 entschlief nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Schwager

Seine Exz. Generalleutnant a. D.

Heinrich Bauer

Ritter hoher Orden

im 83. Lebensjahr.
München, Berlin-Lichtenrade, Nürnberg, 26. Januar 1943.
In tiefer Trauer: **Käte Bauer**, geb. Weiß; **Irma Kipfmüller**, geb. Bauer; **Senta Röglin**, geb. Bauer; Oberst d. Sch.-P. **Paul Kipfmüller**; Pfarrer **Willi Röglin** zugleich im Namen der übrigen Verwandten.
Die Feuerbestattung hat in aller Stille stattgefunden.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 24. 1. 1943 unser lieber Vater, Großvater und Bruder

Herr Sebastian Kraus

Vollstreckungsobersekretär a. D.

kurz nach Vollendung seines 75. Geburtstages.
München 13, Schleißheimer Straße 206/III.
In tiefer Trauer: **Karl** und **Fanny Kraus**, geb. Bauer; **Curt** u. **Maria Mayr**, geb. Kraus; **Josef** u. **Sophie Ulsamer**, geb. Kraus; **Richard** u. **Fränzi Strehler**, geb. Kraus
Beerdigung: Mittwoch, 27. 1. 1943, 14 Uhr, im Waldfriedhof. Gottesdienst: Freitag, 29. 1. 1943, 9.30 Uhr, in St. Sebastian.

Unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Franz Wagner

Oberregierungs-Baurat
München, Franz-Josef-Straße 37/I

verschied schmerzlos am 21. Januar 1943 im Alter von 87 Jahren.
Gemäß seinem Wunsche fand die Beisetzung auf dem Nordfriedhof im engsten Familienkreise statt. Von Beileidskundgebungen wird gebeten abzusehen.
München, den 26. Januar 1943.
Die trauernden Familien: **Wagner**, **Ewert**, **Schneider**, **Sippel** u. **Acht** in Kaiserslautern, München und Saarbrücken.

Nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden ist gestern nacht mein geliebter Mann, unser allerbester Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager u. Onkel

Balthasar Appel

Metzgermeister

für immer von uns gegangen. Sein Leben war nur Arbeit und liebende Fürsorge für die Seinen.
München (Belgradstraße 36/0).
In tiefer Trauer: Frau **Betty Appel**, geb. Schaßner; Familie **Balthasar Appel**, Ingolstadt; Frau **Betty Reiser** mit Kindern; **Fam. Voeller**, Fürth i. B., im Namen der übrigen Verwandten.
Beerdigung: Dienstag, 26. Jan. 1943, nachm. 4 Uhr, im Waldfriedhof. Gottesdienst: Mittwoch, früh 10.15 Uhr, in St. Sebastian.

Mein herzensguter, lieber Mann, unser bester Bruder, Onkel, Schwager und Betriebsführer

Herr Alois Stricker

Inhaber der Papiergroßhandlung Ferdinand Pfisach, München

ist nach schwerer Krankheit heute früh für immer von uns gegangen.
München, (Pettenkoferstraße 27a/I), den 25. Januar 1943.
In tiefstem Leid: Frau **Paula Stricker** mit Verwandten. **Die Gefolgschaften: Ferdinand Pfisach, München; Sinova, München.**
Erdbestattung: Donnerstag, 28. Januar 1943, 15 Uhr, im Nordfriedhof. Trauergottesdienst: Freitag, 29. Januar 1943, um 8 Uhr in St. Paul.

Heute früh verschied nach schwerem Leiden, schnell und unerwartet

Steuersmann, Parteigenosse

Ludwig Raithel

Marschierer vom 9. November
Inhaber mehrerer Auszeichnungen

† 13. 10. 1880 ⚰ 24. 1. 1943

Augsburg (Frickingerstraße 5), München, Jena, 24. Januar 1943.
Für die Hinterbliebenen: **Berta Raithel**, geb. Strunz, Gattin.
Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 27. Januar 1943, vorm. 11.30 Uhr, in Augsburg, Westfriedhof, statt.

Nach kurzer Krankheit verschied in Gott mein guter Mann, unser Vater, Großvater, Schwiegervater u. Vetter

Martin Dendl

Fuhrunternehmer

im 71. Lebensjahr. Sein Leben war Arbeit.
München, Dreimühlenstraße 11/7.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 27. Jan., um 14 Uhr im Ostfriedhof statt. Die Seelenmesse wird am Grabe bekanntgegeben.

Am Sonntag, den 24. Januar 1943, verschied nach kurzer Krankheit im 84. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Lina Kießling

geb. Krauß

München-Pullach.
In tiefer Trauer: **Erhard Kießling**, Oberamtmann, Gatte; **Rosa Kastner**, Tochter; **Ferdinand Kastner**, Regierungsbaurat, Schwiegersohn; die Enkel: **Lorenz Kastner**, Gerichtsreferendar, im Felde; **Gertraud Kastner**; **Martha Santer**, geb. Kastner; Dr. **Peter Santer**, Gerichtsassessor, im Felde.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 27. Jan., um 14 Uhr in Pullach statt.

Schnell und unerwartet, nach einem Leben voll rastlosem Schaffen, voll Liebe und Güte, verließ uns unsere liebe Mutter, Großmutter, Tante

Frau Babette Schmaus

für immer.
In tiefster Trauer: **Marie** und **Betti**, Töchter, mit Enkel **Heinz** sowie die übrigen Verwandten.
Beerdigung: Mittwoch, 27. Januar, 2.30 Uhr im Westfriedhof.

Frau Hanna Pospischil

† 20. 3. 1889 ⚰ 22. 1. 1943

In tiefer Trauer: **Ilse Pospischil**, Tochter.
Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Anläßlich des Soldatentodes unseres liebsten, unvergeßlichen Sohnes, Neffen und Enkels, Panzerschützen **Willy Ketterl**, sind uns von vielen Seiten überaus trostreiche Beileidskundgebungen zugegangen. Umsonst, jedem einzelnen zu danken, sprechen wir auf diesem Wege allen, die unser beim Heimgange unseres **Willy** gedachten, allen, die ihn auf dem letzten Weg begleiteten, unseren tiefstempfundenen Dank aus. Ebenso danken wir für die vielen schönen Kranzspenden.
München (Renatastraße 3/0), den 23. Januar 1943.
Gregor und **Anni Ketterl** mit den übrigen Verwandten.

Danksagung

Allen, die mir und meinen Angehörigen mit Wort und Tat ihre Anteilnahme am Heldentod meines unvergeßlichen Mannes, Oberleutnant **Franz Moser**, bekundeten, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.
München 8 (Steinhauser Straße 19, Maistraße 55).
Martha Moser.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, vielen Kranzspenden u. überaus große Beteiligung an der Beerdigung meines lieben Vaters, Schwiegervaters, unseres Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn **Hans Rattenhuber**, Privatier in Schaflisch, sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
München (Lindenstraße 29), den 26. Januar 1943.
In tiefem Schmerz: **Hans Rattenhuber**, SS-Oberführer, mit Frau **Paula.**

Statt Karten

Allen, die uns in unserem schweren Leid durch Wort und Schrift zu trösten suchten, sowie durch die herrlichen Blumen- und Kranzspenden, durch die überaus zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung u. am Trauergottesdienst meinen innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Vetter **Balthasar Bengesser** ehren, spreche ich auf diesem Wege meinen tiefempfundenen herzlichsten Dank aus.
München, St.-Anna-Straße 6/0.
Hedwig Bengesser mit Söhnen und Schwiegertochter.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die herrlichen Kranzspenden und das ehrende Geleite auf dem Gange zur letzten Ruhe meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters u. Großvaters, Herrn **Albrecht Ruthel**, Elektro-Installateur, sprechen wir allen unseren tiefgefühlten Dank aus.
München, Thurwaldsenstraße 21/III.
Fanny Ruthel, Gattin, mit Töchtern und übrigen Verwandten.

Statt Karten.

Für die mitfühlende Anteilnahme, die uns beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn **Josef Brixner** zuteil wurde, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.
München (Auß. Maximilianstr. 6/I), 25. Januar 1943.
Julie Brixner und Angehörige.

Statt Karten

Herzlichen Dank sage ich allen, die mir beim Hinscheiden meines lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters, Herrn **Josef Plank**, in Wort und Schrift ihre Teilnahme entgegenbrachten, besonders für die trostreichen Worte am Grabe und für die herrlichen Kranzspenden.
München, den 26. Januar 1943.
Marie Plank mit Söhnen.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die herrlichen Kranzspenden, die mir beim Ableben meiner lieben Gattin Frau **Ella Schmidmeyer** zuteil wurden, spreche ich allen meinen herzlichen und aufrichtigen Dank aus.
München 56 (Auflegerstraße 35), den 25. Januar 1943.
In tiefer Trauer: **Albert Schmidmeyer**, Gatte.

Danksagung

Für die außerordentlich vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Gattin und Mutter **Johanna Gantner** sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
München, den 22. Januar 1943.
Josef Gantner und Tochter **Hilde.**

Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme u. die schönen Kranzspenden zum schmerzlichen Verlust unserer lieben Mutter, Frau **Franziska Biber**, danken wir allen von ganzem Herzen.
In tiefer Trauer: **Die Kinder** und übrigen Verwandten.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme u. die schönen Kranzspenden zum schmerzlichen Verlust unserer lb. Schwester und Schwägerin, Frl. **Maria Böhm**, danken wir allen von ganzem Herzen.
In tiefer Trauer: **Die Geschwister** und übrigen Verwandten.

Amtliche Bekanntmachungen

Orangen und Mandarinen für Jugendliche. Im Bezirk des Ernährungsamtes München-Stadt erfolgt an Jugendliche unter 18 Jahren ab Dienstag, 26. Jan., eine weitere Verteilung von Orangen (oder Mandarinen) und zwar pro Kopf ½ kg = (½ Pfund). Die Warenabgabe erfolgt wieder bei jenen Geschäften, bei welchen seinerzeit die Vorbestellung für die erste Apfelverteilung mit der Bestellmarke A 2 (Jgd) des Münchener Einkaufsnachweises für Jugendliche betätigt wurde. Die Kleinverteiler erhalten die Orangen (oder Mandarinen) von den gleichen Großverteilern wie bei der letzten Verteilung. Sie haben bei Ausgabe der Ware den Bezugsnachweis e (Jgd) des Einkaufsnachweises für Jugendliche abzutrennen und vorlückig aufzubewahren. Die Auslieferung der Ware an den Verbraucher erfolgt je nach Anlieferung durch den Großhandel. Die Verbraucher u. die Einzelhandelsgeschäfte werden aufmerksam gemacht, daß die am 6. Januar aufgerufenen Bezugsnachweise e Jgd (= 1 kg Apfel) und d Jgd (= ½ kg Orangen) am 28. Januar ihre Gültigkeit verlieren und nach diesem Tage nicht mehr beliefert werden. Die Ausgabe der Marken c und d für Neuzugänge durch die Verteilungsstellen ist ab 25. Januar eingestellt. Am 25. Januar 1943. Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung. Ernährungsamt.

Am Donnerstag, den 28. 1. 43 fallen die Sprechstunden der Berufsberatung des Arbeitsamts München aus innerdienstlichen Gründen aus.

AUS DER WIRTSCHAFT

Großhändler. Wir bieten Ihnen Galanteriewaren, Kunstgegenstände, an. Vertretungen Sie unsere Muster und Offerte. Eigene Erzeugung. Größere Mengen. Anfragen an Mähr.-Ostrau 1, Postfach E 5, Protektorat Böhmen und Mähren.

Wer beteiligt sich? Neugegründetes Unternehmen in den Ostgebieten nimmt tätig. Teilhaber (Baumeister, Tischlermeistr.) mit 40 000.— RM. Kapital wegen Vergrößerung sofort auf. Zuschr. unt. 4645 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

VERSTEIGERUNGEN

Freiwillige Versteigerung. Auftragsgem. versteigere ich aus arischem u. nichtarisch. Besitz am Mittwoch, den 27. Jan. 1943, ab vorm. 9 Uhr, 10 Uhr, Siegesstraße 29 (Schwabing). Zufahrt Nikolaiplatz, in nachstehender Reihenfolge schön. Speisezimmer, (Eiche m. Nußb.), best. aus niederen Büfett, 220 cm, Vitrine, Kredenz, Standuhr, oval. Tisch, 4 Stühle, 2 Sessel, mod. Bücherschrank m. Glasaufbetüre und Schreibt., hell, Eiche, Waschkom. m. Marm. u. Spiegel, Bettstellen, Nachtkästchen, Kredenzen, rd. u. and. Tische, Stühle, Pfeilerschränkchen, Klavierbank, Ottomane, 2 alt. Kleiderschränke, 1- u. 2türig, Teewagen, Ständerlampe, alte Küchenmöbel usw. Einige Gemälde, darunter 2 alte Porträte, weibl. Akt v. A. v. Keller usw. Federbetten, kl. Posten ält. Leibwäsche, einige Kleidungsstücke. Etwas Glas, Porzellan, Hausrat u. anderes. Besichtigung nur heute, Dienstag, den 26. Jan., von 14—17 Uhr, sonst zwecklos. Hans Regos, Versteigerer u. Schätzer, München, Siegesstr. 29 (Schwabing), Tel. 3 08 76.

Versteigerung. Am Mittwoch, den 27. Jan., werden öffentlich geg. Barzahlg. versteigert: 9½ U. Zus.-Kunft Straßenbahnhaltest. Geiselgasteig: 1 Vitrine (Nußb.), 9½ Uhr. Zus.-Kunft. Bahnhof Planegg: 1 kompl. Bett, 1 Kleiderschrank, 3 Stühle, 2 Tische, 1 Regulator, 2 Nachtkästchen, 1 Schrank, 11 Uhr. Zus.Kft. Bahnhof Lochhausen: 1 Fahrrad. Gerichtsvollzieherei. Fernr. 5797429.

VERKÄUFE

Einf. Schrank, weiß, 50.—, 3tlg. Matratzen, gebr., 2 Garnit., à 50.—, Wandbehang 150.— RM. Lehner, Westermühlstr. 16/II 1.

2 Bettstellen, Holz, à 15.—, 1 Goldrahmen 15 cm breit, 150×85 cm, 20.—, 1 Zink-Badewanne 45.—. Aeobl, Donnersberger Str. 49/I, von 12—2 Uhr.

Sehr schöne Ölgemälde sowie Altertümer (Stickereien, Porzellan u. Buddha m. Schrein). Georgenstr. 119/IV, b. Schleißheimer Straße.

Alt. frz. Farbstich, Goldr., RM. 50.—, 2 Riedingerstiche, ger., RM. 20.— u. 30.—, u. einige alte Aquarelle, ger., RM. 20.— bis 40.— v. Priv. zu verkaufen. Angeb. unter 9714 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Klavier (mit Bronze-Resonanzplatte) zu verk., Preis RM. 1000. Glaab, Hausham i. Obb., Rathaus.

Pianinos, Flügel, Harmonium kauft, tauscht, stimmt, Teleph. 2 55 91. Pianolager Martha Hübener, Thereasienstr. 5, nächst Ludwigstr.

1 alte, gepielte Meistergeige von Privat nur an Privat zu verkaufen. Zuschr. unt. Sch 5695 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Schreibtisch, poliert, 50 RM. zu verk. Widtmann, Astallerstr. 12/3 l.

Ormig, der Vervielfältiger für kleine Auflagen v. 10—150 Stück, ohne Farbe und Matrize, A. Metz, München 28, Tel. 6 23 59.

Weiß. Kinderkastenwagen RM. 30.— zu verkaufen. Anzusehen bei Ferg, Orlandostr. 8/III.

Briefmarken. Gut. Wipablock, Feldpost 1, Dollfuß S 10.— sowie alle Gedenksätze, weiter Saarsätze, Bratislavahlock 1937 mit Überdruck abzugeben. Zuschr. unt. 9713 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Damenlederjacke, Gr. 44, fast neu, RM. 70.—; Bergstiefel, Gr. 37, RM. 25.— zu verkaufen. Wendl-Dietrich-Straße 36/0 lks.

Schlittschuhe, Rival 31, zu verkaufen. RM. 8.—. Tel. 37 06 88.

Zwei Damensamtmäntel, schwarz, sehr schön, à 100.— RM., zu verkaufen. Zuschr. unt. 9734 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Zu verkaufen: Tapezierhammer M. 50.—, Kopier-Presse M. 10.—, Gg. Freimann, Wopfnerstr. 18/0 r.

Zu sehen Samstag ab 15 Uhr.

Kristallscheibe, 42×1,45, 30.—, kl. Ottomangestell 20.—, Apoth.-Kästchen 15.—, Freilauf 5.—, 1 Mantel mit 2 Schläuchen 16.—, H.-Wintermantel, Gr. 38, 40.—, Meyers Lexikon, Jahrgang 1858, RM. 20.—. Briefe unt. 101 861 an VB., München 15, Schellingstr. 39.

KÄUFE

Jg. Ehepaar sucht gut erhalt. Schlafzimmer- und Kücheneinrichtung sowie Diwan geg. bar. Offert. mit Preisangabe unt. 9732 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Junges Ehepaar sucht neuw. Schlafzimmer zu kaufen. Briefe unter 9722 an VB., München 22, Thierschstraße 11. (s

Guterhalt. Schlafzimmer, Matratzen, Ottomane, getr., ält. Herrenanzug, Gr. 52—55, dringend geg. bar zu kaufen ges. Briefe unter 9721 an VB., München 22, Thierschstraße 11. (s

Kaufe Möbel, Federbetten, geiz. Herren- und Damenkleider, Nachlässe usw. Heisig, Nymphenburger Straße 73. Telephon 5 80 80. Karte genügt.

2 mod. Polster- od. Ohrenbackensessel (auch ohne Bezug) zu kaufen ges. Ang. unter L. 3996 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Teppich, nur echtes, schönes Stück, mögl. Perser, sowie eine Brücke von Privat zu kauf ges. Ang. unt. M 4044 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Echte Perserteppiche von Privat zu kaufen gesucht. Zuschriften unt. 16 132 an VB. Fil. Herzogsägl, Kurfürstenpl. 6.

Teppiche, Vorhänge, Möbelstoffe, mögl. neuwertig, kauft Möbelhaus Ludwig Pachtner, Buttersir. 3, Tel. 2 02 51.

Alt. Ölgemälde, relig. Motiv, auch wenn nachgedunkelt, und antike Konsoluhr v. Priv. zu kfn. ges. Angeb. unt. 9715 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Ölgemälde von nur bekannten alt. Meistern von Privatsammler zu kaufen gesucht. Ang. unter M 4043 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Läufer, 5 m lg., 1 m br., 3 Brücken, bestens erhalten, zu kaufen ges. Br. unt. 14923 an VB.-Ann. Stelle Fiebig, Pasing, Bahnhofstraße 7.

Lautsprecher, neu oder gebraucht, möglichst mit Gleichod. Wechselstrom-Verstärker, zu kaufen gesucht. Musikhaus Schmid, München 1, Brieffach.

Nähmaschinen kauft u. repariert Braun, Dachauer Str. 19/I. Telephon 5 32 03.

Nähmaschinen kauft Thomsen, Kapuzinerstraße 43. Reparaturen Telephon 2 82 97.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, auch reparaturbedürftig, kauft alle Systeme laufend. Eilangebote erbeten Körner, Schützenstraße 1a/I (im Imperialhaus), Ruf 5 49 87.

Schreibmaschine kauft Muggenthaler, Tel. 2 22 71. Müllerstr. 32/0.

Krankenfahrstuhl m. Gummibereifung für meine kranke Mutter zu kaufen gesucht. Ernst Sommer, München 23, Leopoldstraße 57/I Gartenhaus.

Gut erh. Kindersportwagen zu kaufen ges. Br. unt. 9723 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Ein Spinettino zu kauf. gesucht. Elisabeth Scheuermann, München, Ohlstadter Straße 18.

Einige gebr. Marken-Schallplatt. dringend zu kaufen gesucht. Pro Stück RM. 2.—. Angeb. unt. 9703 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Pelzmantel, Gr. 42/44, gut erh., od. neuw. zu kaufen ges. Näh. Ang. mit Preisang. unt. Sch. 5699 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Pelzcapes, dkl., neuwert., zu kaufen ges. Angeb. unt. 9693 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11. (s

Nerz- od. Marderkollier zu kaufen gesucht. Tel. 5 14 55.

Anorak u. Schihose g. kf. ges. Angeb. unt. 9708 an VB., München 22, Thierschstraße 11. (s

Anzug, Gr. 48, gut erhalten, von Privat zu kaufen gesucht. Doblinger, Daiserstraße 6/0.

Umformer, neu oder gebraucht, zu kauf. ges. Musikhaus Schmid, München 1, Brieffach.

Verstärker Gleich- od. Wechselstrom, mit oder ohne Lautsprecher, neu oder gebraucht, zu kaufen ges. Musikhaus Schmid, München 1, Brieffach.

Kassenschrank (Geldschrank), neu od. gebr., von großem Industrieunternehmen zu kaufen ges. Off. unt. A 109 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Großer Kassenschrank, feuersicher, sowie neuw. Schreibmaschinen zu kaufen gesucht. Telephon 48 08 90.

Eisschrank, Gleichstr., 220 V, 80—150 Liter gegen bar zu kauf. gesucht. Telephon 48 08 90.

Gebr. Herrenkleidung ist heute wertvolles Gebrauchsgut, das nicht ungenützt liegen darf. Schreiben oder telephonieren Sie uns, wir bezahlen Ihnen die höchstmögl. Preise. Herkert & Co., Bayerstr. 1. Telephon 5 18 75.

Hasen- u. Kaninfelle Ankt Rindermarkt 20, 9—1, 3—6 Uhr.

Bücher kauft Antiquariat Miedanner, Türkenstr. 37, Tel. 2 52 92.

Gold, Silber, Brillanten, Juwelen, antik. Schmuck kaufen L. Merk & Co., Dienerstraße 19. Genehmigungsschein A u. C 42/1488.

Brillanten, große, gold. Herrenuhren, alten Schmuck kauft Kasse, Karl Scherer, Sendlinger Straße 20. C 42/1498.

TAUSCHGESUCHE

Verkaufe oder vertausche geg. eine gut erh. Schreibmaschine, Kinderschl, Schülerfahrrad: 4 Stück rote Marmorplatten 170×20 cm zu 30 RM., 120×47 cm 20 RM., 130×20 cm 22 RM., 140×20 cm 25 RM., 2 Mischbatterien mit Brause, verchromt, neuwertig, 12.50 RM., 2 Brennneuwertig, 7.50 RM., 4 Glasfuß-Stützen 7.50 RM., versch. Bleirohre m. Absperrhahnen 10 RM., 3 vollständ. Bände „Die Verwaltungs-Akademie" 18 RM. Angebote unter H 3128 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Tausche: N. Elektromotor mit Ant., 200 W, 220 V Allstr., 95.—, u. n. dkbl. Anzug, Gr. 48, 90 RM., nur gegen Markenprismenfeldstecher, mind. 16×40. Angebote unter 9701 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Wechselstr. Radio-Super (Saba), 6 Röhren, 7 Kreise, 4 Wellenbereiche, neuwert. (400 RM.) gegen Allstrom zu tauschen. Zuschriften unter 9695 an VB., München 22, Thierschstraße 11. (s

Daunenbrandherd, Marke Juno, weiß, fast neu, Wert RM. 220.—, für nur 9 neuwertige Polstersessel od. Wohnsummertisch mit 4 Stühlen zu vertauschen. Schleibinger, Fasanenriesstr. 10 (Schneiderland.).

Elektr. Kochherd, 220 V, gegen elektr. Kochherd, 110 V, zu tauschen auf. Tel. 5 59 20.

Tausche nur 1mal getr. Herrenlackhalbschuhe, prima Qualität, Gr. 43, Wert 25 RM., geg. gleichwertige in Braun, Gr. 40, evtl. 41. Vogl, Wilderich-Lang-Str. 3/0 r.

DKW-Sportmaschine 500 M., gegen Pelzmantel, Gr. 40—42, zu tauschen. Angeb. unt. 101 665 an VB., München 15, Schellingstr. 39.

Babywäsche (auch etwas Bettwäsche) 55.— RM., od. Fohn (fast neu, 110 V), 30.— RM., zu tausch. ges. gegen Lederhosen (10—12 J.), Knabenschuhe, Gr. 36/37, Mädchenschuhe, Gr. 35, Wolle, Stoff od. Fohn (220 V). Wendl-Dietrich-Straße 6, I. St. r. Tägl. von 13 bis 2 und 18—20 Uhr.

Tausche 3 weiße, guterh. Herrenberufsmänt., mittl. Gr., je 6 RM., sowie 2 Haarschneidescheren, 1 Rasiermesser, 1 Hand-Haarschneidemaschine, 1 Nackenpinsel, 4 Abziehriemen u. 2 Abziehsteine, zusammen 30.— RM., geg. neuw. Herrenschuhe, Gr. 40, evtl. 41, od. Rauchtisch. Vogl, Wilderich-Lang-Straße 3/0 r.

Eislaufstiefel, neu, Gr. 38, m. Schlittschuhe, 50.— RM. Suche Straßenschuhe, neuwert., Gr.